



# PFARRBLATT

aus der Pfarre Mariä-Himmelfahrt  
Kelmis/Neu-Moresnet

## FEUILLET PAROISSIAL

Notre Dame de l'Assomption  
La Calamine/ Neu-Moresnet  
Kath. Pfarramt - Kirchplatz 3A - 4720 Kelmis/Neu-Moresnet

Tel. 087 65 92 26

Mail: „pfarramtkelmis@skynet.be“ [pfarrverband-kelmis-hergenrath.be](http://pfarrverband-kelmis-hergenrath.be)

**Ausgabe 27+28 – 2024 vom 30.06.2024 bis zum 13.07.2024 - Erscheint alle 14 Tage**

### 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. Juni 2024

#### 13. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:  
Weisheit 1,13-15; 2,23-24

2. Lesung:  
2. Korinther 8,7.9.13-15

Evangelium: Markus 5,21-43



foto: BuH/picture alliance/ako-images

Ildiko Zavrakidis

» Die Frau hatte von Jesus gehört. Nun drängte sie sich in der Menge von hinten heran und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt. Und sofort versiegte die Quelle des Blutes und sie spürte in ihrem Leib, dass sie von ihrem Leiden geheilt war. «



#### Gebetsmeinung der Woche für das Rosenkranzgebet

##### Prière de la semaine

Für die Wiederentdeckung der Stille, um auf Gottes Wort und das der Mitmenschen eingehen zu können.

Retrouver le silence, pour pouvoir mieux consentir les mots de Dieu et celui du prochain.

Bibelwort: **Markus 5,21-43**

## AUSGELEGT!

### Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt.

„Wenn ich sein Gewand berühre.“ Ist das nicht magisches Denken und ungehörig für aufgeklärte Christen? Und doch kennt jeder und jede von uns aus eigener Erfahrung die heilsame Kraft der Berührung. Ohne Berührung dagegen verarmen wir körperlich, geistig und seelisch. Das hat uns nicht nur Corona aufgezeigt. Es gibt Studien, die belegen, dass Berührungen heilsam sind. (Es gibt den Weltknuddeltag und es gibt Menschen, die sich auf die Straße stellen mit einem Schild

„Give me a hug – Umarme mich“.) Auch Sprache kann berühren und heilen. Vielleicht ist das Gleichnis von der Tochter des Jairus so zu deuten: Sie war tot, weil sie mit dem Leben nicht mehr in Berührung war. Und dann kam Jesus und berührte sie tief in ihrer Seele. „Talita kum“. In unserer berührungsarmen Zeit müssen wir noch nicht einmal mehr die Fernbedienung in die Hand nehmen; wir rufen nach Siri oder Alexa. Wir sind eingeladen, das Leben zu spüren, uns von Schönheit und von Menschen berühren zu lassen. Das erfordert aber, dass wir uns nicht verschließen, sondern berührbar bleiben, dass uns etwas unter die Haut gehen darf.

Klaus Metzger-Beck

## 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 10ÈME DIMANCHE DU TEMPS DANS L'ANNÉE

### Lecture de la deuxième lettre de saint Paul apôtre aux Corinthiens

Frères et sœurs, puisque vous avez tout en abondance, la foi, la Parole, la connaissance de Dieu, toute sorte d'empressement et l'amour qui vous vient de nous, qu'il y ait aussi abondance dans votre don généreux ! Vous connaissez en effet le don généreux de notre Seigneur Jésus Christ : lui qui est riche, il s'est fait pauvre à cause de vous, pour que vous deveniez riches par sa pauvreté. Il ne s'agit pas de vous mettre dans la gêne en soulageant les autres, il s'agit d'égalité. Dans la circonstance présente, ce que vous avez en abondance comblera leurs besoins, afin que, réciproquement, ce qu'ils ont en abondance puisse combler vos besoins, et cela fera l'égalité, comme dit l'Écriture à propos de la manne : Celui qui en avait ramassé beaucoup n'eut rien de trop, celui qui en avait ramassé peu ne manqua de rien.

### SONNTAG, DIMANCHE, -30.06.-Sts Premiers Martyrs de Rome

- 11.00 :** Messe: mit Leonardo SPADARO (Organist)  
**1 Jahrgedächtnis : Jean Brandt(deine Familie)**  
Für die Pfarre und den Pfarrverband  
Walter Schyns (Jahresmesse, Gattin, Kinder Enkel)  
Ehel. Vanaschen-Cremer u. Sohn Willy  
Fini Knauf-Meessen (Barbara, Josiane u. Peter Mergelsberg)  
Helmut Gensterblum  
Paul Kessel(Namenstag)  
Barbara Podolecki-Skrobol
- 09.30 :** Eucharistiefeier in Hergenrath

### MONTAG, LUNDI, - 01.07.-St Thibaut

- 18.00 :** Rosenkranzgebet /Récitation du chapelet  
**18.30 :** Messe : Ehel. Peter Doome-Vandermeulen (Stftg)  
**19.00:** Die Gebetsgruppe lädt ein zur Anbetung des Allerheiligsten Altarsakramentes und zum Rosenkranzgebet

### DIENSTAG, MARDI, -02.07.-St Martinien

- 07.45 :** Rosenkranzgebet/ Récitation du Chapelet  
**08.15 :** Messe : Fam. Collin-Decroupet

### MITTWOCH, MERCREDI, -03.07.-St Thomas Apôtre

- 18.00 :** Rosenkranzgebet in der Annakapelle Hergenrath  
**18.30 :** Messe:. in HERGENRATH

**Seigneur, aide-nous à ne pas nous décourager parce que beaucoup de personnes ne croient pas en toi et même se moquent de toi et de nous. Aide-nous à te faire confiance et à t'accueillir dans notre vie. Aide-nous à continuer à aimer, aider, servir et pardonner, même ceux qui ne t'accueillent pas**

**DONNERSTAG, JEUDI, -04.07 –** Priesterdonnerstag/ Jeudi des Prêtres

Ste Elisabeth du Portugal

**07.45 :** Rosenkranzgebet/ Récitation du Chapelet

**08.15 :** Messe : Für Lebende und Verstorbene Priester, und um Berufungen

Anschließend : Anbetung für den **FRIEDEN** und für die **PRIESTERBERUFE**

Ensuite : Nous prions pour les prêtres et religieux et pour de nouvelles vocations

**11h30 :** Einkehr zur Marktzeit

**FREITAG, VENDREDI, -05.07.-** Herz Jesu Freitag/ Sacré Cœur de Jésus

St Antoine-Marie Zaccaria

**18.00 :** Rosenkranzgebet /Récitation du Chapelet

**18.30 :** Messe :Für die Armen Seelen

Josef und Helene Pohlen und Sohn Theo

und für Lebenden und Verstorbenen der Fam. Joseph Pohlen-Bastin

**SAMSTAG, SAMEDI, - 06.07.-** Ste Maria Goretti

**Gedenkmesse der Verstorbenen des vorigen Monats**

**18.00 :** Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet/ Récitation du Chapelet

**18.30 :** Messe : Roger Pons (Gattin, Kinder u. Enkel)

Charlotte und Matthias Mehlkop und Willy Mehlkop .

Ehel. Joseph Hagelstein -Wintgens

Ehel. Guillaume u. Josephine Defaweux-Janssen(10. Jahresmesse/Mama)

***Zum 75. Geburtstag Herzlichen Glückwunsch***

*"Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, lieber Herr Pfarrer.*

*Möge Gott Sie weiterhin segnen und Ihre Wege leiten.*

*Wir wünschen Ihnen noch einige Jahre der Freude und des Dienstes in der Liebe Gottes."*



**Dem Alltagsstress  
total entrückt  
bin ich des Lebens  
hier sehr froh,  
bin abgehoben  
und verzückt  
und wünsch mir,  
es wäre öfters so!  
Herzliche Urlaubsgrüße  
aus dem „siebten Himmel“,  
Ihr**



# NEU NOUVEAU



## PFARRBLATT

aus der Pfarre Mariä-Himmelfahrt  
Kelmis/Neu-Moresnet

## FEUILLET PAROISSIAL

Notre Dame de l'Assomption

La Calamine/ Neu-Moresnet

Kath. Pfarramt - Kirchplatz 3A - 4720 Kelmis/Neu-Moresnet

Tel. 087 65 92 26

Mail: [pfarramtkelmis@skynet.be](mailto:pfarramtkelmis@skynet.be)

### IN EIGENER SACHE

Liebe Abonnenten von -Kelmis-Neu Moresnet und Hergenrath, liebe Mitchristen

**Ab den 01. Juli 2024 steigen die Verteilertarife bei der Post Drastik.**

Es müssten dann pro zugestelltem Pfarrbrief 0,70 € gezahlt werden.

Für einen Monat lägen wir bei 308€ und für das verbleibende Halbjahr bei knapp 2000€.

Um die Kosten der Pfarre bis Ende des Jahres nicht zu überfordern, werden wir bis Ende des Jahres immer ein doppeltes Pfarrblatt drucken, das heißt 14-tägig.

**Die Messintentionen müssen daher ein Monat im Voraus bestellt werden.**

Für alle die das Pfarrblatt per E-mail erhalten möchten, braucht das Sekretariat Ihre Mailadresse. Schreiben sie uns bitte an folgende Adresse, wenn sie es per Mail wünschen.

[pfarramtkelmis@skynet.be](mailto:pfarramtkelmis@skynet.be)

**Danke für Ihr Verständnis**

---

Chers abonnés de -Kelmis-Neu Moresnet et Hergenrath, chers frères et sœurs chrétiens

**A partir du 1er juillet 2024, les tarifs de la poste augmenteront de manière drastique.**

Pour la distribution du bulletin paroissial, il faudrait alors payer 0,70 € par lettre paroissiale distribuée. Pour un mois, nous serions à 308€ et pour le semestre restant à près de 2000€.

Pour ne pas surcharger les frais de la paroisse jusqu'à la fin de l'année, nous imprimerons toujours un bulletin paroissial double, c'est-à-dire tous les quinze jours, jusqu'à la fin de l'année.

**Les intentions de messe doivent donc être commandées un mois à l'avance.**

Pour tous ceux qui souhaitent recevoir le bulletin paroissial par e-mail, le secrétariat a besoin de votre adresse e-mail. Veuillez nous écrire à l'adresse suivante si vous souhaitez le recevoir par e-mail. [pfarramtkelmis@skynet.be](mailto:pfarramtkelmis@skynet.be) **Merci pour votre compréhension**

### MESSINTENTIONEN AUGUST – INTENTIONS DE MESSE AOUT

Damit die Messintentionen für den Monat **August** im Pfarrbrief erscheinen können, müssen diese spätestens bis zum **26. Juli** abgegeben werden.

Afin que les intentions de messes pour le mois **d'août** puissent paraître dans le feuillet, elles doivent être déposées au plus tard le **26 juillet**



7. Juli 2024

## 14. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Ezechiel 1,28c – 2,

2. Lesung:  
2. Korinther 12,7-10

Evangelium: Markus 6,1b-6



» Am Sabbat lehrte er in der Synagoge. Und die vielen Menschen, die ihm zuhörten, gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist? Und was sind das für Machttaten, die durch ihn geschehen? «

*Wir erfüllen  
keine Bedürfnisse,  
wir feiern  
ein Geheimnis.*

Kardinal Martini

Bibelwort: Markus 6,1b-6

## AUSGELEGT!

**Die vielen Menschen, die ihm zuhörten, staunten und sagten: Woher hat er das alles?**

Zunächst klingt es ja ganz gut: Jesus kommt in seine Heimatstadt Nazareth und lehrt in der Synagoge. Er bringt die Menschen zum Staunen, sodass sie von ihm und sogar von seiner Weisheit angetan sind. Dann allerdings wendet sich das Blatt: Er ist nicht mehr der „unschuldige“ Prediger, über dessen Worte man sich freuen kann, sondern er wird im Zusammenhang mit seiner Familie gesehen. „Das ist doch einer von uns. Was will uns der schon beibringen“, höre ich die Leute sagen. Die Stimmung schlägt um und wird zur Ablehnung.

Es ist schmerzlich, wenn einen die „eigenen Leute“ nicht verstehen, ja gar nicht verstehen wollen. Wenn nach anfänglicher Neugier, vielleicht sogar Bewunderung oder Stolz die Abkehr kommt. Jesus „wundert sich über ihren Unglauben“. Ich kann beinahe seine Irritation und seinen Schmerz spüren. Jesus ist kein einsamer Held. Er spürt die Wirkung dieser Ablehnung, die ihm seine Kraft nimmt, sodass er kaum mehr sichtbare Wunder wirken kann. Und an seinen Worten werden die eigenen Leute schon gar nicht mehr interessiert gewesen sein. Jesus zieht die Konsequenzen: Zunächst geht er in die benachbarten Dörfer und bringt dort seine Botschaft. Nach Nazareth geht er nicht mehr. Auch Jesus war einer, der durch Erfahrungen gelernt hat. Das zu wissen, tut auch heute noch gut.

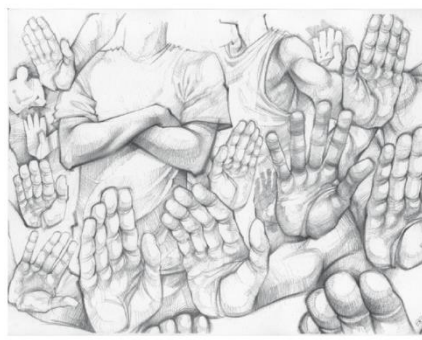
Christine Rod MC



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*Juli*

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.



Viktor Brix

**S**ie lehnen Jesus ab, weil sie das Ungewöhnliche nicht im Gewöhnlichen entdecken können, weil sie das Großartige nicht im Unscheinbaren sehen, weil sie das Göttliche im Allzumenschlichen nicht verstehen, weil sie Menschwerdung Gottes nicht akzeptieren können. Ihr Wunschbild von Gott ist so mächtig, dass sie ihn ablehnen, wenn er vor ihnen steht.

## 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 11ÈME DIMANCHE DU TEMPS DANS L'ANNÉE

### Lecture de la deuxième lettre de saint Paul apôtre aux Corinthiens

Frères et sœurs,

les révélations que j'ai reçues sont tellement extraordinaires que, pour m'empêcher de me surestimer, j'ai reçu dans ma chair une écharde, un envoyé de Satan qui est là pour me gifler, pour empêcher que je me surestime. Par trois fois, j'ai prié le Seigneur de l'écarter de moi. Mais il m'a déclaré : « Ma grâce te suffit, car ma puissance donne toute sa mesure dans la faiblesse. » C'est donc très volontiers que je mettrai plutôt ma fierté dans mes faiblesses, afin que la puissance du Christ fasse en moi sa demeure.

C'est pourquoi j'accepte de grand cœur pour le Christ les faiblesses, les insultes, les contraintes, les persécutions et les situations angoissantes. Car, lorsque je suis faible, c'est alors que je suis fort.

### SONNTAG, DIMANCHE, - 07.07.-

**11.00 :** Messe: Für die Pfarre und den Pfarrverband  
Bäby Goblet-Nyssen(Irene u. Joseph Wertz)  
Jean Herzet (Roger u. Gaby)  
Käthi Emonts-Juchem(Hannelore Doum)  
Joseph Wertz (2. Jahresmesse, Familie)  
Hubert Schweden (5. Jahresmesse, deine Familie)  
Fini Knauf-Meessen (Patricia Tillmann)

**09.30 :** Eucharistiefeier in Hergenrath –



#### **Gebetsmeinung der Woche für das Rosenkranzgebet Prière de la semaine**

Für die Anliegen des Heiligen Vaters, aller Kardinäle, Bischöfe, Priester und Seminaristen.  
Pour les sollicités du Saint-Père, tous les cardinaux, évêques, prêtres et séminaristes.

### MONTAG, LUNDI, - 08.07.-

**18.00 :** Rosenkranzgebet /Récitation du Chapelet

**18.30 :** Messe: Fam. Jean Steffens-Emonts u Guillaume Emonts (Jahresmesse)

**19.00:** Die Gebetsgruppe lädt ein zur Anbetung des Allerheiligsten Altarsakramentes und zum Rosenkranzgebet

Le Groupe de Prière nous invite : à l'Adoration du ST. Sacrement et Prière du Chapelet

### DIENSTAG, MARDI, -09.07.- St Augustin Zhao Rong, prêtre, et ses compagnons, martyrs

**07.45 :** Rosenkranzgebet/ Récitation du Chapelet

**08.15 :** Messe : Ehel. Biermanns-Jongh (Jahresmesse)

### MITTWOCH, MERCREDI, -10.07.-

**18.00 :** Rosenkranzgebet in der Annakapelle Hergenrath

**18.30 :** Messe: in HERGENRATH



**DONNERSTAG, JEUDI, - 11.07.-** St Benoît, abbé, copatron de l'Europe (Fête)

**07.45 :** Rosenkranzgebet/ Récitation du Chapelet

**08.15 :** Messe : Fam. Nyssen-Bischoff, Leon Langohr u. andere Verst.(Stiftg)  
Ehel. Joseph u. Lilly Keutgen-Pohlen

Anschließend: Anbetung für den **FRIEDEN** /Ensuite Nous prions pour la **Paix**

**11h30 :** Einkehr zur Marktzeit

**FREITAG, VENDREDI, -12.07.-**

**18.00 :** Rosenkranzgebet /Récitation du Chapelet

**18.30 :** Messe : Ehel. Paul Kever-Kessel ,Sohn Paul, Christine Kessel und Angehörige

**SAMSTAG, SAMEDI, - 13.07.** St Henri ;

*Wir gratulieren dem Brautpaar u. wünschen Gottes Segen. Als Pfarrgemeinde freuen wir uns über ihre christliche Entscheidung und schließen sie in unser Gebet ein.*

**13.30 :** **Trauung: Possen Jeremy und Scholl Joäna**

**18.00 :** **Beichtgelegenheit** /Rosenkranzgebet/ Récitation du Chapelet

**18.30 :** Messe.:

**6.Wochenamt : Thérèse Hamel-Everts**

Ehel. Willy Debey -Dumbruch Tochter Therese und Sohn Joseph  
Friedchen Huppertz-Wiesen

Joseph Debey (Dirk u. Valerie Brandt)

Walter Schyns (Jahresmesse, Gattin, Kinder u. Enkel)

Ehel. Vanaschen-Cremer u. Sohn Willy



# DER PFARRVERBAND KELMIS-HERGENRATH

zur Feier des Goldenen Priesterjubiläums von Pfr. Jean Pohlen und Pfr. i. R. Leo Rixen

Vor dem Dankgottesdienst, soll der **Umzug pünktlich um 9h30** starten.

Geführt von der Königlichen Harmonie Hergenrath und alle Gruppen wie Messdiener, KIFA, Kontaktgruppe usw.....und auch alle Gottesdienstteilnehmer, sollen die Prozession begleiten.

Vom Festzelt über den Kirchplatz, zur Poststr, zum Pfarrhaus Pf. Jean Pohlen, wo er abgeholt wird, dann Albertstrasse hoch, evt. Patronagenstr. Wo Pf. Leon Rixen abgeholt wird Patronagenstr zurück bis Thymstr., über Kirchstr zum Festzelt auf dem Kirchplatz.

**„Wer mir ein Geschenk machen will, der soll einfach das Fest mit Freude mitfeiern und mir nichts mitbringen!“**

Diesen Wunsch äußerten Pfarrer Jean Pohlen und Leo Rixen

Wer trotzdem unseren langjährigen Priestern, ein Zeichen seiner Wertschätzung entgegenbringen möchte, kann dies über dieses Konto machen.

Mit einer Überweisung: **KBC BE36 7330 5852 5281** mit dem Vermerk „Jubilare“

Es kann auch in einen Umschlag, in den Opferstock,  
im Eingang der Kirche Kelmis gelegt werden.

**Das gespendete Geld wird auf Wunsch unseres Pastors wie folgt verteilt:**

- 1/3 geht am Foyer Jean Arnolds in Moeresnet
- 1/3 geht an Maison Heureuse in Lüttich
- 1/3 geht wird für die Seelsorge Kelmis und Hergenrath verteilt.

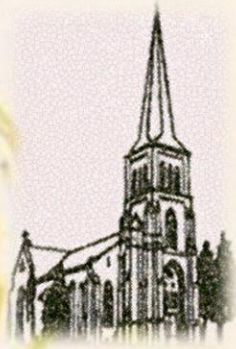


Pfarrer Jean Pohlen

Pfarrer i.R. Leo Rixen



**ZUM 50. PRIESTERJUBILÄUM  
von Pfarrer Jean Pohlen**



**La Calamine/ Neu-Moresnet  
Hergenrath**



**ZUM 55. PRIESTERJUBILÄUM  
Von Pfarrer i.R. Leo Rixen**

**Dankgottesdienst**

**EINLADUNG**

**am 04. August 2024 um 10h00 Messe im Festzelt**

**Umzug mit der Königlichen Harmonie Hergenrath.  
Abgang des Umzuges um 09h30 am Festzelt auf dem Kirchplatz Kelmis.**

**Anschließend feiern wir in gemütlicher Runde  
mit Getränken und kleinem Imbiss.**

**Wir würden uns sehr freuen, Sie alle begrüßen zu dürfen**

## **Liebe Einwohner von -Kelmis-Neu Moresnet und Hergenrath, liebe Mitchristen**

In diesen Wochen bereiten wir die Pfarrverbandsmesse vom 4.8.24 vor.

Dabei gedenken wir des

### **50.Jubiläums der Priesterweihe von Jean Pohlen und des 55. Weihetages von Leo Rixen.**

Wir möchten es gemeinsam in dieser hl. Eucharistiefeier des Pfarrverbandes mit euch allen dankbar feiern. Mit allen, denen die beiden Pfarrgemeinden und der Pfarrverband wichtig ist, mit allen, die aktiv mitgestalten und sich schon seit Jahren einbringen, mit allen, die gerne dabei sind, im Gottesdienst, bei Gebetszeiten, in den Gruppen und Vereinen, an den Festtagen und im Dienst der Hilfe, besonders für Benachteiligte, Senioren und Kranke.

Dies ist auch mit einem Einschnitt verbunden, denn mit Erreichen des 75. Lebensjahres ist auch die offizielle Anstellung als Pfarrer an ihr Ende gekommen und die bisherige Bezahlung durch den Staat wird dann hinübergehen zur Pensionskasse.

Dies bringt mit sich, dass der Titel Pfarrer, Pastor nun umgewandelt wird in Pfarrverwalter, was dann auch die bischöfliche Behörde so entscheidet, und die Bereitschaft annimmt, einige Jahre weiterhin mit den Pfarren und dem Pfarrverband unterwegs zu sein, sofern die Gesundheit es ermöglicht. Dies geschieht nun im Übergang von Juli zu August... und wird drei Jahre auf diese Weise möglich sein.

In dieser Zeit werden sich die Gremien immer wieder treffen und die erwünschtem Aktivitäten planen und aufeinander abstimmen.

--Es wird nötig sein, ein **Pastoralteam** zusammenzusetzen, mit dem der Pfarrverwalter dann den Pfarrverband begleitet. Dazu suchen wir einige Personen, die zu dieser regelmäßigen Zusammenarbeit alle +/- 6 Wochen die Seelsorge planen. Wer sich hierzu berufen fühlt, kann sein/ihr Interesse bekunden.

--es wird auch zu besprechen, wo und wann Gottesdienste stattfinden können, ob als hl. Messen oder als Wortgottesfeiern.

--jede unserer bisherigen Gruppen suchen neue Mitwirkende: bei Messdiener, bei den Lektoren, bei den Chören bei den Vorbereitungen der verschiedenen Katechsen, in den Kontaktgruppen, die eng mit dem Pastoralteam zusammenarbeiten, bei der Planung und Ausführungen in den Kirchenfabriken für die Kirchengebäuden und Pfarrhäuser

--Wir werden ernten, was unsere Vorgänger und wir seit 12 Jahren mitgestaltet haben und erkennen, dass die Pfarren lebendige Gemeinschaften sind und bleiben wollen. Christengemeinschaft wird nicht von oben organisiert, sondern an der Basis gelebt in Verbundenheit mit dem Dekanat, den ostbelgischen Kirchengemeinden und mit unserem Bistum Lüttich.

In diesem Sinne, gehen wir voll Vertrauen die neue Situation an und bauen auf das Bisherige, um die Christengemeinden für die Zukunft auszurüsten.

„Kirchen sind nicht die anderen, die ‚da oben‘, Kirche sind wir, alle Getauften und Gefirmten mit der jeweiligen eigenen Berufung und dem Ruf zur Gemeinschaft und zum gemeinschaftlichen Wirken im Gottes- und im Menschendienst.

Dies alles empfehlen wir im Gebet (in diesem ‚Jahr des Gebets‘ besonders) dem Herrn Seiner Kirche.

**In Verbundenheit mit Ihnen allen, Jean Pohlen**

## **Chers habitants de -Kelmis-Neu Moresnet et Hergenrath, chers compagnons chrétiens**

Ces dernières semaines, nous préparons la messe paroissiale du 4.8.24.

A cette occasion, nous commémorons le

### **50e anniversaire de l'ordination sacerdotale de Jean Pohlen et du 55e anniversaire de l'ordination de Leo Rixen.**

Nous souhaitons le célébrer ensemble avec vous tous, avec reconnaissance, au cours de cette sainte célébration eucharistique de la communauté pastorale. Avec tous ceux qui accordent de l'importance aux deux paroisses et à la communauté pastorale, avec tous ceux qui participent activement à l'organisation et s'impliquent depuis des années déjà, avec tous ceux qui sont heureux d'être là, à la messe, aux temps de prière, dans les groupes et les associations, lors des jours de fête et au service de l'aide, en particulier pour les défavorisés, les personnes âgées et les malades.

Cela implique également un changement, car en atteignant l'âge de 75 ans, l'engagement officiel en tant que curé touche à sa fin et le salaire versé jusqu'à présent par l'Etat sera assuré par la caisse de pension.

Cela implique que le titre de curé sera transformé en celui d'administrateur de paroisse, ce qui sera décidé par les autorités épiscopales, et qui permet de continuer à accompagner quelques années les paroisses et la communauté pastorale, pour autant que la santé le permette. Cela se passe maintenant dans la transition de juillet à août... et sera possible pendant trois ans.

Durant cette période, les comités se réuniront à plusieurs reprises pour planifier les activités souhaitées et à les coordonner.

--Il sera nécessaire de constituer une équipe pastorale avec laquelle l'administrateur paroissial accompagnera ensuite la pastorale. Pour ce faire, nous faisons appel à quelques personnes qui planifieront cette collaboration régulière toutes les +/- 6 semaines pour la pastorale. Les personnes qui se sentent appelées à le faire peuvent manifester leur intérêt.

--Il faudra également discuter le lieu et du moment où les services religieux pourront avoir lieu, qu'il s'agisse de messes ou de célébrations de la Parole.

--Chacun de nos groupes existants cherche de nouveaux membres : chez les acolytes, chez les lecteurs, chez les choristes lors des préparations des différentes catéchèses, dans les groupes de contact qui travaillent en étroite collaboration avec l'équipe pastorale, dans la planification et l'exécution dans les fabriques d'église pour les bâtiments d'église et les presbytères.

--Nous récoltons ce que nos prédécesseurs et nous-mêmes avons contribué à créer depuis 12 ans et reconnaitre que les paroisses sont des communautés vivantes et veulent le rester. La communauté chrétienne ne s'organise pas d'en haut, mais se vit à la base, en lien avec le doyenné, les paroisses germanophones et notre diocèse de Liège.

Dans cet esprit, nous abordons la nouvelle situation avec confiance et nous nous appuyons sur ce qui a été fait jusqu'à présent pour équiper les communautés chrétiennes pour l'avenir.

"Les Églises, ce ne sont pas les autres, ceux qui sont "là-haut", l'Église, c'est nous, tous les baptisés et confirmés, avec leur vocation propre et leur appel à la communion et à l'action communautaire au service de Dieu et des hommes.

**Nous recommandons tout cela dans nos prières.**

**Jean Pohlen**



# KREUZ und QUER

## Was für eine Heimsuchung ...

Heimsuchung – das ist ja zunächst nichts, was man sich oder anderen wünscht: ein Schicksalsschlag, dem ich ausgeliefert bin; ein bedrohliches Ereignis, dem ich nicht ausweichen kann. Was hat dann um alles in der Welt die Kirche in früherer Zeit veranlasst, die Begegnung von Maria und Elisabet, von der der Evangelist Lukas zu Beginn seines Evangeliums berichtet, als Heimsuchung Mariens zu bezeichnen – das Fest steht noch heute so am 2. Juli im Festkalender. Nun, Verwandtenbesuch kann ja manchmal unerwünscht sein, doch gleich von einer Bedrohung zu sprechen – nun ja. Die Lösung dieses kleinen Rätsels ist banaler. In früherer Zeit benutzten die Menschen das Wort „Heimsuchung“ als Bezeichnung für einen überraschenden Besuch oder auch für die Ankunft Gottes bei den Menschen, die ja auch Erschrecken auslösen kann. Nicht so beim Besuch der schwangeren Maria bei ihrer ebenfalls schwangeren Verwandten Elisabet. „Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes!“ Welch ein Willkommensgruß für Maria und das Kind unter ihrem Herzen. Damit konnte sie nicht rechnen – unabhängig davon, ob sie ins judäische Bergland gekommen war, um ihrer ebenfalls schwangeren Kusine Elisabet beizustehen oder um vielleicht der eigenen, nicht einfachen Situation in Nazaret für eine Zeit lang zu entfliehen. So oder so, der Willkommensgruß der Elisabet

wird Maria gutgetan haben. Als Maria zu Elisabet kommt, hüpfet Johannes in Elisabets Bauch vor Freude. Er hüpfet vor Freude, obwohl er Jesus gar nicht sehen kann. Die Freude des Johannes braucht das Sehen nicht. Das Sehen, an dem die Erwachsenen so oft festhalten und das wir so oft zur Voraussetzung unserer Freude machen. Johannes freut sich einfach. Er hüpfet im Bauch seiner Mutter. Und gibt so seine Freude an Elisabet weiter. Und die steckt mit ihrer Freude auch Maria an. Maria und Elisabet lernen die Freude von ihren Kindern. Was für eine Heimsuchung.

Foto: Peter Kane

